Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2020)
Heft: 1: Lebens(t)räume

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Valentin, Christine

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Manchmal spaziere ich durchs *Santihans* und spiele *«Weisch no?»*. Wo standen eigentlich die Gaskessel, die mich Anfang der 80er Jahre mit ihrer Grösse und ihrer metallenen Konstruktion beeindruckten? Wie hiess die Pizzeria, in der ich als Studentin günstig essen war – und die zusammen mit dem imposanten, grünen Jugendstil-Eckhaus am Voltaplatz verschwand? Und wie sah der alte Schlachthof am Rheinufer aus, wo heute andere Studentinnen oder Väter mit ihren *Binggis* im St. Johanns-Park einen neuen «Lebens(t)raum» gefunden haben?

Die Stadt und die Landschaft haben sich schon immer verändert. Diese Dynamik zeugt davon, dass die Region lebt, dass die Wirtschaft boomt. Doch der Redaktion des Akzent Magazins scheint, dass der Wandel deutlich an Fahrt gewonnen hat. Deshalb haben wir uns entschieden, den Schwerpunkt dieser Ausgabe der Siedlungsentwicklung zu widmen. Wir zeigen auf, wo die Stadt ein neues Gesicht erhält, wer am Neuen baut und wie Dörfer im Baselbiet versuchen, der Entwicklung, die ihr altes Leben verschlingt, Paroli zu bieten.

Nicht alle Orte schaffen das. Kürzlich fuhr ich mit dem 14er-Tram nach Pratteln. Früher hatte ich bei dieser Fahrt oft den alten Bauern gesehen, der in der Lachmatt – mitten im Gewerbegebiet – vor seinem Hof sass. Doch der Hof und sein Besitzer sind inzwischen verschwunden. Der Platz wurde für Occasionsauto gebraucht. Was bleibt, ist einzig meine Erinnerung: An den Mann, der auf dem Bänkli an der Sonne gemütlich seine Pfeife rauchte. Tempi passati.

Christine Valentin, Redaktionsleiterin

Inhalt

SCHWERPUNKT

4 Arealentwicklung in Basel
«Und neues Leben blüht …»

9 Stadtentwicklung – Dreispitz
Sehr hoch hinaus

11 Stadtentwicklung – Westfeld
Wohnen 2022: Vom Verzicht auf die eigene Badewanne

17 Ladenentwicklung Arboldswil
Damit der Laden im Dorf bleibt

21 Barbara Buser
Die Schafferin von Lebensräumen

23 Heinrich II. und Basel
Der deutsche Stadtentwickler

26 Baseldytsch
Wenn e Lääbesdraum en Albdraum wiird

2 KURZ & BÜNDIG

27 IHRE SEITE

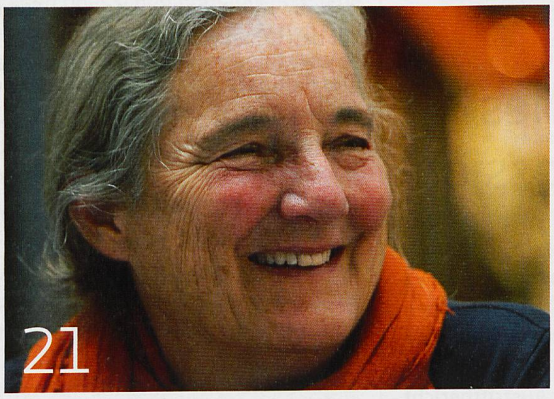
28 KULTUR-TIPPS

3 Vorschau nächste Nummer
Impressum

PRO SENECTUTE BEIDER BASEL

30 Aktuell
32 Wo Rosinen Purzelbäume schlagen
34 Bildung und Kultur
38 Führung im Ackermannshof
42 Digitale Medien
45 Sport und Bewegung
52 Beratung und Unterstützung
52 Alle Jahre wieder: Die Steuererklärung
54 Entlastung zu Hause

Titelfoto: Claude Giger, Basel



Barbara Buser: Architektin und Visionärin

Technik-Grosi und Naturkunde-Nonno

© Kathrin Schultheiss

Wohnen und Arbeiten im Westfeld

Arealentwicklung in Basel